

KLAVIERTRIO- UND VOKALBEARBEITUNGEN DES *ALLEGRETTOS* VON BEETHOVENS SIEBTER SYMPHONIE

ANALYSE SYMPHONISCHER METAMORPHOSEN MITHILFE
DIGITALER WERKZEUGE

Elisabete Shibata und Lisa Rosendahl

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN

UNDERSTANDING BEETHOVEN
MUSICOLOGY AND COMPUTER SCIENCE IN DIALOGUE
JULI 2022, KOBLENZ

GLIEDERUNG

- Projektvorstellung
- Bearbeitungspraxis und Beethoven
- Bearbeitungstechniken am Beispiel des *Allegrettos* der Siebten Symphonie
- Vorstellung der App anhand von Fallbeispielen
 - Vokalbearbeitungen
 - Bearbeitungen für Klaviertrio
- Ausblick

BEETHOVEN IN THE HOUSE

DIGITAL STUDIES OF DOMESTIC MUSIC ARRANGEMENTS

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN



Prof. Dr. Christine Siegert

Dr. Johannes Kepper

Dr. Kevin Page

Dr. Andrew Hankinson

Elisabete Shibata

Dr. Mark Saccomano

David Lewis

Dr. Christin Heitmann

Lisa Rosendahl

(Oktober – November 2020)

This project is funded by the
UK Arts and Humanities Research Council (AHRC)
Project reference AH/T01279X/1

Gefördert durch die
Deutsche Forschungsgemeinschaft
Projektnummer 429039809

BEARBEITUNGSPRAXIS UND BEETHOVEN



Abb. 1: Johann Carl Arnold, *Quartettabend bei Bettina von Arnim*, Aquarell, ca. 1855 (© Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz)

Pränumérations - Anzeige
auf
zwey neue große
S I N F O N I E N
(in A. und F. dur)
von
Ludwig van Beethoven,
welche im Kunst und Musik - Verlag der Unterzeichneten, in unten bemerkten Ausgaben erscheinen werden.

Der Name des genialen Herrn van Beethovens bürgt gewissermaßen schon für den hohen Werth der hier angekündigten zwey neuen großen Sinfonien desselben. Aber auch ohne Voraussetzung seines Namens würde jeder im Gebiete der Tonkunst Eingeweihte, den Schüler dieser Meisterrwerke nicht vergessen. Denn so wie Herr van Beethoven anerkannt der größte Compositour unserer Zeit ist, eben so gehören auch diese Sinfonien — welche hier in Wien bey den zum Besten wohlthätiger Zwecke veranstalteten Concerten unter eigener Leitung dieses berühmten Compositours mit ausserordentlichem Beyfalle ausgeführt wurden — unter die gelungensten Schöpfungen seines klaren und tiefbegreifenden Geistes.

Originalität ist ihr Hauptcharakter, und der systematische Wechsel von blühender Harmonie, von Zartheit und Kraft, Lichtlichkeit und Kühnheit ergreifenden Modulationen, herrlichen Melodien und freygestauten Tonfüßen, stützt sie zu grossen Baustücken. Oft staunt selbst das geübte Ohr bey den tiefen Mysterien ihrer seltsamen Fantasien, doch enthusiastische Begeisterung ergreift es, wenn bey wiederholtem Hören der Tonsatz kristallrein in himmlischer Klarheit sich erschließt.

Um uns alle Freunde der Tonkunst in dem Genusse dieser herrlichen Kunstwerke, — welche wir häufig als Eigentum an uns gebracht — zu setzen, haben wir uns entschlossen, eben solche Ausgaben wie bey dem bereits in unserm Verlage erschienenen mit dem schönsten Beyfalle aufgenommenen Meisterwerke Beethovens, betitelt: Wellingtons Sieg — zu veranstalten, nämlich:

	Pränumérations - Preis
1.) Vollständige Partitur	in W. W. fl. 25
2.) Vollständiges grosses Orchester in Anfangstimmern 30
3.) In Harmonie für 3 Stimmen 20
4.) In Quartett für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncelle 10
5.) In Trio für das Piano-Forte, mit Viola und Violoncello 10
6.) Für das Piano-Forte auf 4 Hände 10
7.) Für das Piano-Forte allein 6

Sinnlich diese Ausgaben werden unter der unmittelbaren Revision ihres Schöpfers Herrn Ludwig van Beethoven, vollendet. — Wir werden keine Kosten sparen, um solche dem innern Werthe angemessen auch in Aussen schön und korrekt auszustatten; daher auch Stich, Papier und Druck derselbe wie bey der Ausgabe von Wellingtons Sieg seyn wird.

Zur Beseitigung aller unrichtigen und unrichtigen Bearbeitungen werden wir alle diese obengedruckten Bearbeitungen zu eis und demselben Tage ausgeben.

Da die Größe der Sinfonien vielleicht an Stärke der Bogenzahl verschieden seyn dürfte, so können wir vor der Hand, für die zweyte Sinfonie die jedoch von der ersten ununtrennlich ist, in voraus keinen Preis bestimmen, nur so viel bemerken wir, daß dieser Pränumérations - Preis, der Billigkeit gemäß, in wesentlichen von keiner grossen Differenz seyn wird. — Die Pränumeration heißt bis zur Erscheinung der ersten Sinfonie offen, nachher tritt der erhöhte Lohespreis ein.

Die P. T. Herren Musikfreunde, welche sich mit Eisenband des Pränumérations Betrages bey Zeiten — auf eis oder die andere Ausgabe — direkt an uns oder an die Ihnen nächstgelegene Musikhandlung des Inn- und Auslandes wenden, erhalten Exemplaria von dem besten ersten Abdrücken. Bey Empfang der ersten Sinfonie, wird sogleich auf die zweyte vorausbestellt.

Ungeachtet seit längerer Zeit bereits an dem Stiche dieser Werke gearbeitet wird, so können wir doch gegenwärtig noch nicht den Tag der Erscheinung bestimmen, welchen wir nachträglich durch die öffentlichen Zeitungen bekannt machen werden.

Wien im Februar 1816.

S. A. Steiner und Comp.
h. k. privil. Buchhändler und Inhaber der privil. Clemen-Druckerey
am Graben Nro. 612.

Abb. 2: Pränumérations-Anzeige auf zwey grosse Sinfonien (in A. und F. dur) von Ludwig van Beethoven, Wellingtons Sieg, Wien 1816

Pränumerations-Anzeige auf zwey neue grosse Sinfonien (in A. und F. dur) von Ludwig van Beethoven, welche im Kunst- und Musik-Verlag der Unterzeichneten, in unten bemerkten Ausgaben erscheinen werden.

Der Name des genialischen Herrn van Beethovens bürgt gewissermassen schon für den hohen Werth der hier angekündigten zwey neuen grossen Sinfonien desselben. [...] Um nun alle Freunde der Tonkunst in den Genuss dieser herrlichen Kunstwerke, – welche wir käuflich als Eigenthum an uns gebracht – zu setzen, haben wir uns entschlossen, eben solche Ausgaben, wie bey dem bereits in unserm Verlage erschienenen mit dem seltensten Beyfall aufgenommenen Meisterwerke Beethovens, betitelt: Wellingtons Sieg – zu veranstalten, nämlich:

Vollständige Partitur fl. 25

Vollständiges grosses Orchester in Aufschlagstimmen fl. 30

In Harmonie für 9 Stimmen fl. 20

In Quintett für 2 Violinen, 2 Violen und Violonzello fl. 10

In Trio für das Piano-Forte, mit Violin und Violonzello fl. 10

Für das Pianoforte auf 4 Hände fl. 10

Für das Piano-Forte allein fl. 6

Sämmtlich diese Ausgaben werden unter der unmittelbaren Revision ihres Schöpfers Herrn Ludwig van Beethoven, vollendet. [...]

Zur Beseitigung aller unrechtmässigen und unrichtigen Bearbeitungen werden wir alle diese obangeführten Bearbeitungen an ein und demselben Tag ausgeben. [...]

Wien im Februar 1816.

S.A. Steiner und Comp.

k. k. privil. Kunsthändler und Inhaber der privil. Chemie-Druckerey

am Graben Nro. 612.

BEARBEITUNGSPRAXIS UND BEETHOVEN

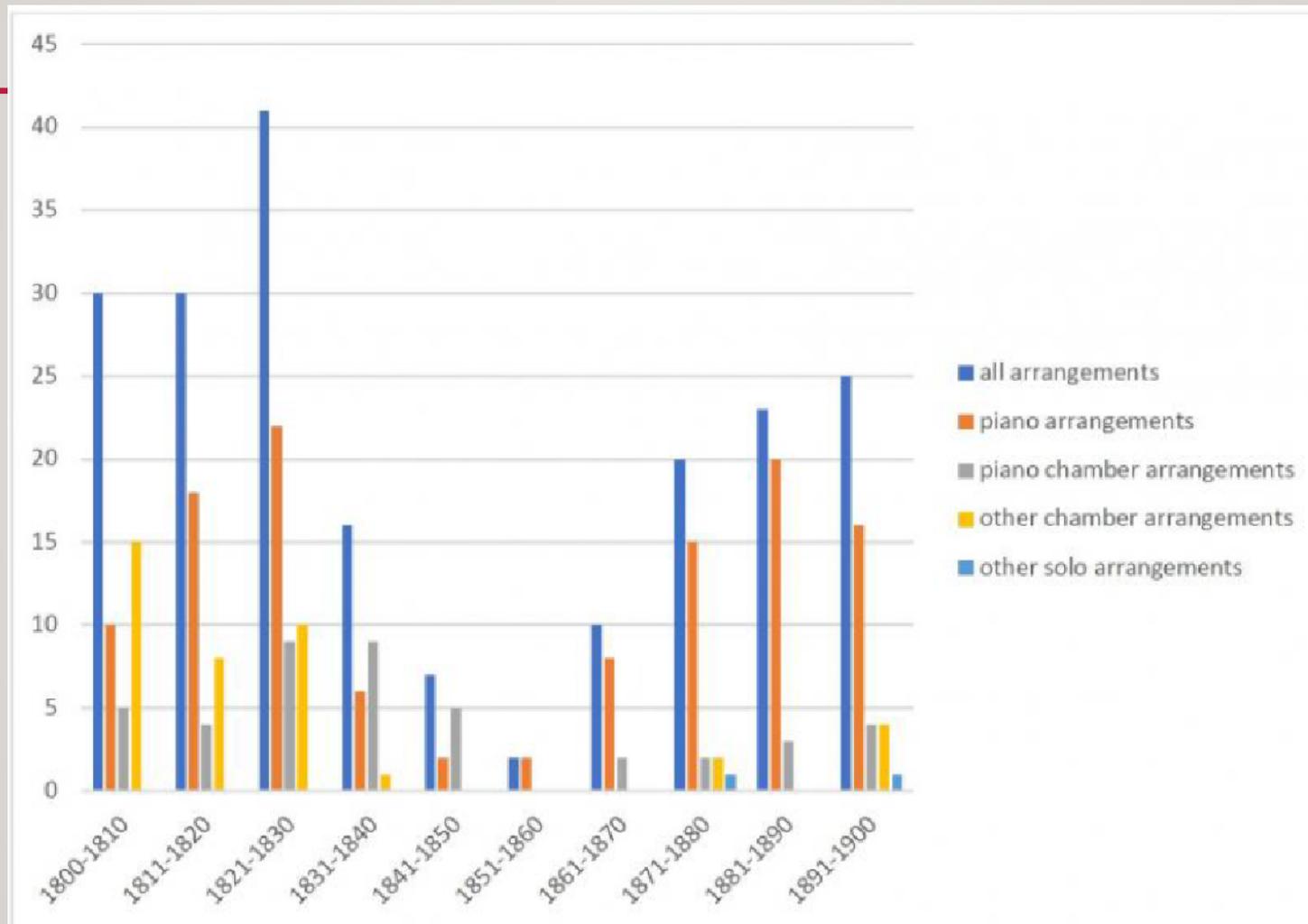


Figure 1: Bar graph showing the distribution of 174 first edition chamber arrangements of Beethoven's symphonies from the era 1801-1900, by type

Abb. 3: Diagramm aus Nancy November, „Marketing Orchestral Music in the Domestic Sphere in Early Nineteenth-Century Vienna: The Beethoven Arrangements Published by Sigmund Anton Steiner“, *Musicologica Austriaca: Journal for Austrian Music Studies* (2021)

BEETHOVENS 7. SYMPHONIE, 2. SATZ

BEARBEITUNGEN

- Umfang
 - Ganze Symphonie
 - Ganzer Satz
 - Verkürzter Satz
- Instrumentation
 - Kammermusik
 - Klavierauszug
 - Vokalmusik

	Ganze Symphonie	Ganzer Satz	Verkürzter Satz
Kammermusik	10	3	
Vokalmusik			3
Klavierauszug	3		5

KLAVIERAUSZUG: HASLINGER

- Verlag: Tobias Haslinger, Wien
- Jahr: [1843]
- Bearbeiter: Franz Liszt
- Gesamte Symphonie
- Bestand: D-BNba C 92 / 7

KLAVIERAUSZUG: STEINER

- Verlag: S.A. Steiner und Comp., Wien
- Jahr: [1816]
- Bearbeiter: Anton Diabelli
- Gesamte Symphonie
- Bestand: D-BNba C 92 / I

KLAVIERBEARBEITUNG: HUTCHINGS

2

THE MONKS' CHANT. BEETHOVEN.

"The calm retreat, the silent shade
With prayer and praise agree;
And seem by Thy sweet bounty made
For those who follow Thee!"
Cowper.

Transcribed by
JULES DE SIVRAI.

Andantino
moderato

(H.&R. 10,008)

- Verlag: Hutchings & Romer, London
- Jahr: [1877–1884]
- Bearbeiter: Jane Roeckel ("Jules de Sivrai")
- 2. Satz, verkürzt (129 Takte)
- Bestand: D-BNba C 92 / 50

HUTCHINGS TAKT 1-6

2

THE MONKS' CHANT.

BEETHOVEN.

Transcribed by
JULES DE SIVRAI.

"The calm retreat, the silent shade
With prayer and praise agree;
And seem by Thy sweet bounty made
For those who follow Thee!"
Cowper.

Andantino moderato

f

ten

p

HUTCHINGS

TAKT 7-19

The image displays two systems of handwritten musical notation for a piece titled "HUTCHINGS" (Takt 7-19). Each system consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The notation is written in black ink on aged, yellowed paper. The first system includes handwritten annotations "x2" and "14" above the treble staff. A red rectangular box highlights a specific passage in the bass staff of the first system, which features a melodic line with a slur and a fermata. The second system includes handwritten annotations "14" and "x4" above the treble staff, and dynamic markings "p" and "mf" in the bass staff. A second red rectangular box highlights a similar passage in the bass staff of the second system, also featuring a melodic line with a slur and a fermata.

VOKALBEARBEITUNG: HALLBERGER MÄNNERCHOR

- Verlag: Hallberger, Stuttgart
- Jahr: [1846]
- Bearbeiter: Friedrich Silcher
- In: *Beethoven-Album: ein Gedenkbuch dankbarer Liebe und Verehrung für den grossen Todten* [Hrg. Gustav Schilling]
- Text: Heinrich W. A. Stieglitz
- Entspricht Takt 3–18 der Originalfassung
- Bestand: D-BNba Nc 4 / 1846 Schil

VOKALBEARBEITUNG: ZUMSTEEG

STIMME UND KLAVIER

- Verlag: G.A. Zumsteeg, Stuttgart
- Jahr: [nach 1871]
- Bearbeiter: Friedrich Silcher
- In: *Melodien aus Beethovens Sonaten und Sinfonien*
- Text: Heinrich W. A. Stieglitz
- Entspricht Takt 3–18 der Originalfassung
- Bestand: D-BNba C SILCH / 5

VOKALBEARBEITUNG:AUGENER STIMME UND KLAVIER

- Verlag: Augener & C.o Lith., [London]
- Jahr: [nach 1859]
- Bearbeiter: Josiah Pittman
- In: *Twelve songs of the seasons adapted to melodies by Beethoven*
- Unbekannter Textautor
- Entspricht Takt 1–18 der Originalfassung
- Bestand: D-BNba C 92 / 48

“ANNOTATOR” APP VORSTELLUNG

BEARBEITUNGEN FÜR KLAVIERTRIO

KLAVIERTRIO: STEINER

- Verlag: S.A. Steiner, Wien
- Jahr: 1816
- Bearbeiter: unbekannt
- Gesamte Symphonie
- Bestand: D-BNba C 92 / 30

BEARBEITUNGSPRAXIS UND BEETHOVEN

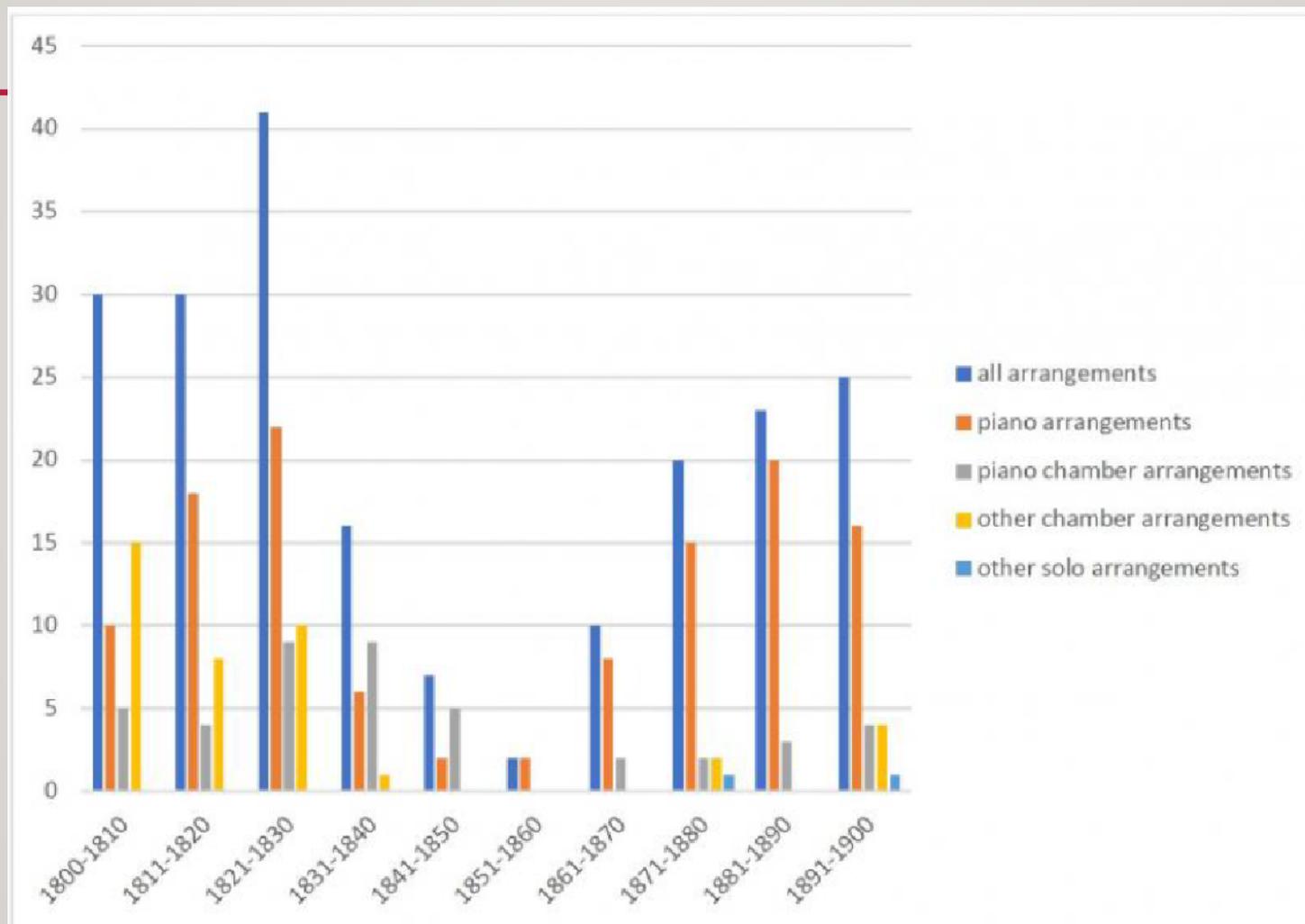


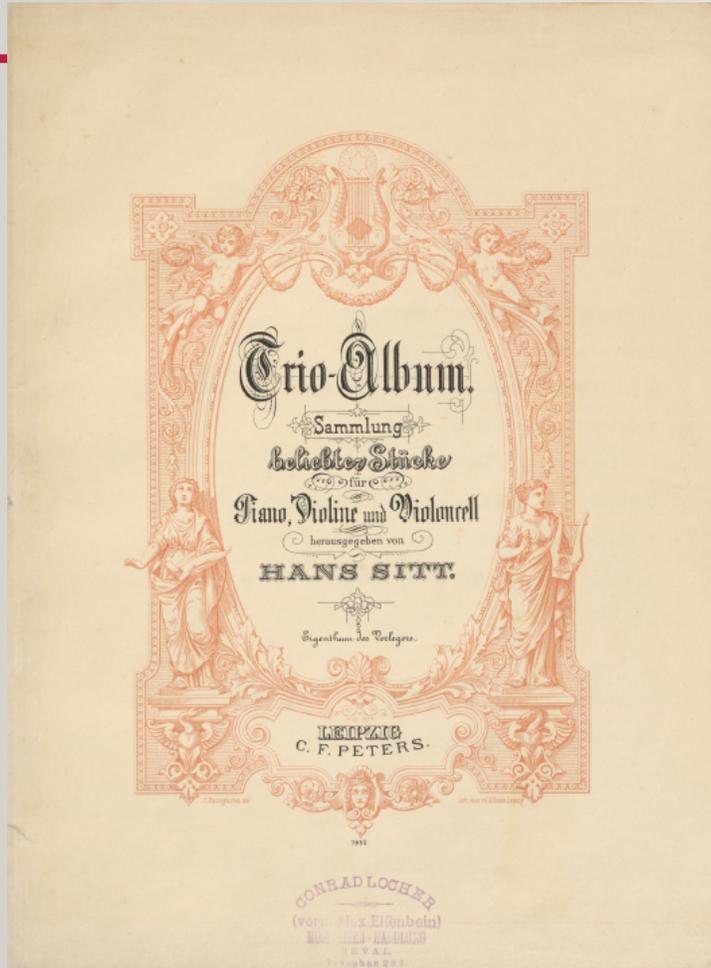
Figure 1: Bar graph showing the distribution of 174 first edition chamber arrangements of Beethoven's symphonies from the era 1801-1900, by type

Abb. 3: Diagramm aus Nancy November, „Marketing Orchestral Music in the Domestic Sphere in Early Nineteenth-Century Vienna: The Beethoven Arrangements Published by Sigmund Anton Steiner“, *Musicologica Austriaca: Journal for Austrian Music Studies* (2021)

KLAVIERTRIO: LITOLFF

- Verlag: Henry Litolff's Verlag, Braunschweig
- Jahr: [1879]
- Bearbeiter: Renaud de Vilbac, August Schulz & H. Plock
- In: Les Trios symphoniques. Fragments des Symphonies célèbres. Arrangés pour Piano, Violon et Violoncelle
- *Allegretto*
- Bestand: D-BNba C 92 / 12

KLAVIERTRIO: PETERS



- Verlag: C. F. Peters, Leipzig
- Jahr: 1894
- Bearbeiter: Hans Sitt
- In: Trio-Album. Sammlung. Sammlung beliebter Stücke für Piano, Violine und Violoncell, Bd. II
- *Allegretto*
- Bestand: PL-Wn, Mus.III. I 17.335/2

KLAVIERTRIO: PETERS

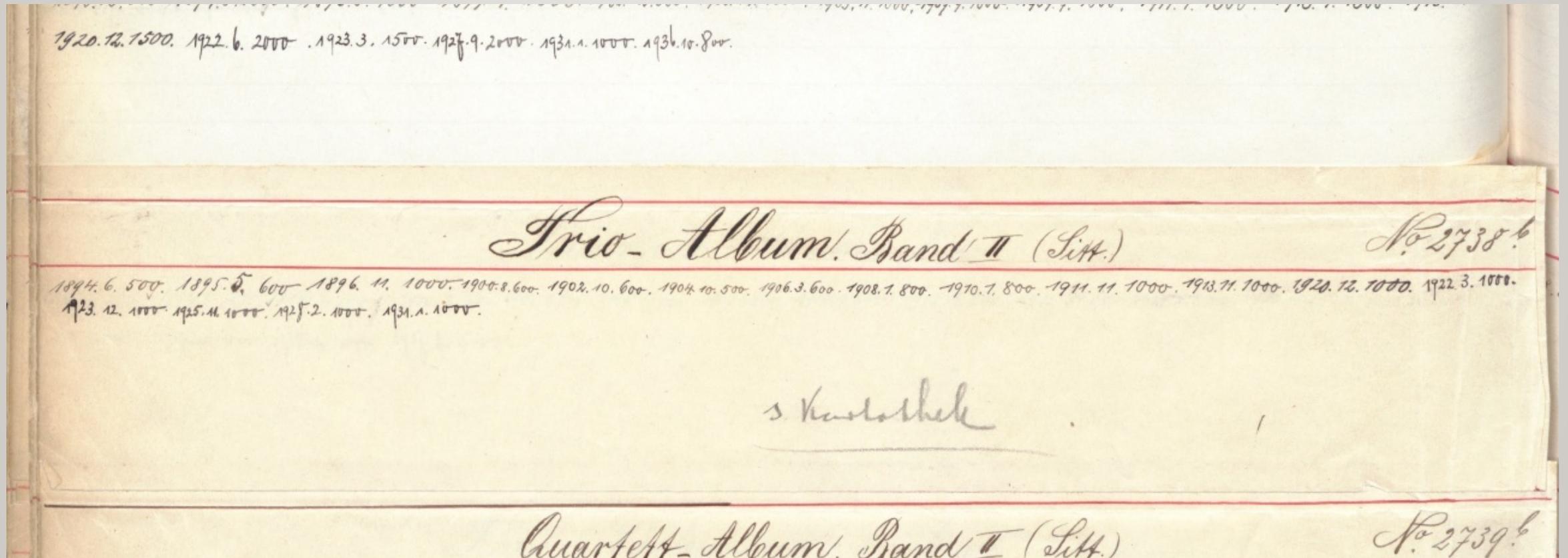


Abb. 4: Auflage-Buch C. F. Peters (Sächsisches Staatsarchiv, 21070 C. F. Peters, Nr. 5222)

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Steiner)

ALLEGRETTO.

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Litloff)

Allegretto.

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Peters)

Allegretto.

72 Allegretto.

Observation Editor

@id: <https://starbrightly.solidcommunity.net/public/with/annotations/6522b97-0579-4580-a999-d686530e8e7.rtl>

Observation

Während sich der Eingangsakkord bei Peters und Litloff in der Violine und im Cello noch in den dritten Takt hineinzieht (wie im Orchester), wird er bei Steiner nur vom Klavier gespielt und umfasst nur die beiden ersten Takte

Observation on (select one musical material):

- T. 3-10 @id
- T. 11-18 @id
- Eingangsakkord** @id

cancel save

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Steiner)

TO. 5 10 15

ten
p

ten
p

Detailed description: This image shows the first two staves of a musical score for the second movement of Op. 92 by Franz Schubert, as arranged by Steiner. The top staff is for the Violin (TO) and contains rests, with measure numbers 5, 10, and 15 marked. The bottom staff is for the Piano (p) and features a melodic line starting with a tenor clef (ten) and a piano dynamic (p). The music consists of eighth and sixteenth notes with some rests.

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Litolff)

5 10 15

pp

pp

ten
p

ten
p

Detailed description: This image shows the first two staves of a musical score for the second movement of Op. 92 by Franz Schubert, as arranged by Litolff. The top two staves are for the Violin and Violoncello (VC), both containing rests and marked with piano-pianissimo (pp). The bottom two staves are for the Piano (p), with the upper staff using a tenor clef (ten) and the lower staff using a bass clef. Both piano staves feature a melodic line with a piano dynamic (p).

Observation Editor

@id: <https://starbrightly.solidcommunity.net/public/birth/annotations/0ddf5b52-3939-4cbd-873e-972b808289cb.nl>

Observation

Die Klavierstimme bei Litolff und Peters ist gleich. Bei Litolff wird das erste Thema nur vom Klavier gespielt. Bei Peters wird das Thema zusätzlich von der Violine gespielt. Bei Steiner verteilt sich das Thema auf Klavier und Cello.

Observation on (select one musical material):

Eingangsakkord @id

T. 11-18 @id

T. 3-10 @id

cancel

save

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Peters)

5 10 15

pp

ten
p

ten
p

Detailed description: This image shows the first two staves of a musical score for the second movement of Op. 92 by Franz Schubert, as arranged by Peters. The top staff is for the Violin (V) and contains rests, with measure numbers 5, 10, and 15 marked. The bottom staff is for the Piano (p) and features a melodic line starting with a tenor clef (ten) and a piano dynamic (p). The music consists of eighth and sixteenth notes with some rests.

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Steiner)

30 35

p

ten

p

This image shows a musical score for the second movement of Op. 92 by Franz Schubert, as performed by Steiner. It features three staves. The top staff is mostly empty with measure numbers 30 and 35. The middle staff contains a melodic line starting at measure 30 with a piano (*p*) dynamic and a *ten.* (tension) marking. The bottom staff contains a piano accompaniment starting at measure 30 with a piano (*p*) dynamic.

Observation Editor

@id: <https://starbrightly.solidcommunity.net/public/biwh/annotations/6ba3874f-b83c-414c-9dd3-d87390935168.xml>

Observation

Bei Litolff beginnt A, bei Peters erst ab T. 51. Klavier- und Cellostimme bei Litolff und Peters gleich, bei Peters wird das Ostinato zusätzlich von der Violine gespielt. Bei Peters sind Violine und Cello wie bei Steiner (übernommen?). Bei Steiner spielt im Klavier nur die linke Hand.

Observation on (select one musical material):

T. 27-50

@id

T. 11-18

@id

T. 3-10

@id

Eingangsakkord

@id

cancel

save

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Litolff)

A 30 35

p

ten.

p

pp

This image shows a musical score for the second movement of Op. 92 by Franz Schubert, as performed by Litolff. It features three staves. The top staff is mostly empty with measure numbers 30 and 35. The middle staff contains a melodic line starting at measure 30 with a piano (*p*) dynamic and a *ten.* (tension) marking. The bottom staff contains a piano accompaniment starting at measure 30 with a piano (*p*) dynamic and a *pp* (pianissimo) marking.

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Peters)

ten.

30 35

p

p

ten.

p

This image shows a musical score for the second movement of Op. 92 by Franz Schubert, as performed by Peters. It features three staves. The top staff contains a melodic line starting at measure 30 with a piano (*p*) dynamic and a *ten.* (tension) marking. The middle staff contains a piano accompaniment starting at measure 30 with a piano (*p*) dynamic. The bottom staff contains a piano accompaniment starting at measure 30 with a piano (*p*) dynamic and a *ten.* (tension) marking.

AUSBLICK

VIELEN DANK! PROJEKT BEETHOVEN IN THE HOUSE

Website: <https://domestic-beethoven.eu>

GitHub: <https://github.com/DomesticBeethoven>

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN



PADERBORN UNIVERSITY
The University for the Information Society

